

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Verzeichnis der Übersichten und Abbildungen.....	XVI
Kapitel 1: Einleitung	1
1.1. Kultmetaphorik und Christologie – traditionelle und aktuelle Probleme der Vorstellung vom Opfer Jesu	1
1.2. Zum Verlauf der Arbeit	6
Kapitel 2: Methodische Reflexionen	10
2.1. Die Funktion der Metapher	10
2.1.1. Zur Definition der Metapher: Uneigentlichkeit und Transfer	11
2.1.2. Was leistet metaphorische Rede? Zum Sprachgewinn durch Metaphern	15
2.1.3. Zur Schaffung von „Gegenwelten“ durch metaphorische Rede	17
2.1.4. Zur Veränderung von Metaphern	19
2.2. Die traditionsgeschichtliche Methode	20
Kapitel 3: Jesus, das „Opfer“	25
3.1. Zum Stand der Forschung: Zentrale Aspekte traditioneller Auslegung der Opfermetaphorik in Epheser 5,2	26
3.2. Das Opfer als Vorbild vor dem Hintergrund des Kontextes von Epheser 5,2	27
3.3. Das Opfermotiv in Epheser 5,2 vor dem Hintergrund des kultischen Opfers	34
3.3.1. Opfer im Alten Testament – ein Neuanatz	35

3.3.2. Opfer – ein polyvalenter Begriff	50
3.3.3. Die christologische Opfermetapher in Epheser 5,2	54
3.3.4. Zur Bedeutung sogenannter kultkritischer Aussagen im Alten Testament	62
3.3.5. Kultkritische Implikationen der Opfermetapher in Epheser 5,2	74
3.4. Zusammenfassung: Jesus, das „Opfer“	76

Kapitel 4: Das Blut Jesu.....78

4.1. Zum Stand der Forschung: Zentrale Aspekte der Deutung des Blutes Jesu.....	78
4.2. Das Stichwort „Blut“ im Alten Testament und im Frühjudentum	80
4.2.1. Allgemeine Erwägungen zum Stichwort „Blut“ im Alten Testament und in Kulturen des Alten Vorderen Orients.....	80
4.2.2. Die Verwendung und Bedeutung von Blut in kultischen Ritualen	82
4.2.3. Die Bedeutung des „Bundesblutes“	87
4.2.4. Überlegungen zum Modus Operandi von Blutapplikationsriten....	89
4.2.5. Die Verwendung von Blut in unkultischen Ritualen.....	91
4.2.6. Die Bedeutung vom „vergossenen Blut“.....	94
4.2.7. Die Bedeutung von Blut in frühjüdischen und rabbinischen Texten	97
4.3. Die Bedeutung des Stichwortes „Blut“ im Neuen Testament	103
4.3.1. Blut im Neuen Testament außerhalb christologischer Aussagen .	103
4.3.2. Blut im Neuen Testament in christologischen Kontexten.....	105
4.3.2.1. Das Blut Jesu in der Tradition des vergossenen Blutes	105
4.3.2.2. Das Blut Jesu nach der kultischen Tradition des Alten Testaments.....	112
4.3.2.3. Das „Blut des neuen Bundes“	116
4.4. Zusammenfassung: Das Blut Jesu	129

Kapitel 5: Das Opfer Jesu nach dem Hebräerbrief.....131

5.1. Einleitungsfragen zum Hebräerbrief	131
5.2. Das Opfer Jesu im Hebräerbrief	135
5.3. Das Blut Jesu im Hebräerbrief	143
5.4. Zusammenfassung: Das Opfer Jesu nach dem Hebräerbrief.....	155

Kapitel 6: Das Lexem ἰάσκομαι im Neuen Testament	157
6.1. Terminologische Klärung: das Lexem ἰάσκομαι und der Begriff „Sühne“	157
6.2. Das Lexem ἰάσκομαι bei Paulus (Röm 3,25 f.).....	160
6.3. Das Lexem ἰάσκομαι im ersten Johannesbrief (1 Joh 2,2; 4,10).....	170
6.4. Sonstige Bezüge auf den Sühnekult in Römer 8,3 und 2 Korinther 5,21?.....	172
6.5. Zusammenfassung: Das Lexem ἰάσκομαι im Neuen Testament.....	177
 Kapitel 7: Lamm-Metaphorik im Neuen Testament.....	178
7.1. Einleitende Bemerkungen: Die Bezeichnung Jesu als „Lamm“	178
7.2. Bezeichnet der Titel „Lamm“ ein Sühnopfer?	178
7.3. Jesus als „Lamm“ in 1 Petrus 1,19	182
7.4. Jesus als Passalamm	183
7.4.1. Das Passalamm als Sühnopfer?.....	184
7.4.2. Das Passa im Alten Testament sowie in frühjüdischen und rabbinischen Texten	185
7.4.3. Jesus als „Passa“ (1 Kor 5,7; Apk).....	186
7.5. Lamm-Prädikationen im Johannesevangelium.....	189
7.6. Zusammenfassung: Jesus als Lamm im Neuen Testament	199
 Kapitel 8: Resümee und Schlussfolgerungen: Kultmetaphorik und Christologie im Neuen Testament.....	202
 Anhang	206
Literaturverzeichnis	213
Register	285
Stellenregister	285
Sachregister	299
Autorenregister	323